

## Welche KiTa ist für uns die Richtige?

In welcher KiTa wollen wir unser Kind betreuen lassen? Welche KiTa ist die Beste? Mit diesen Fragen setzen sich viele Eltern bereits während der Schwangerschaft auseinander. Das Betreuungsangebot ist gross, und es gibt sehr viele Unterschiede. Wichtige Aspekte können die Nähe zum eigenen Wohn- und Arbeitsort, die Öffnungszeiten/Betriebsferien oder aber auch spezielle Angebote wie Waldtage sein. Doch wie wählt man die richtige aus? Auf was soll geachtet werden?

Hier einige Tipps von der KiTa-Leitung:

- Planen Sie die KiTa-Besichtigungen am Tag ein, damit sie kurze Sequenzen aus dem Tagesgeschehen beobachten können.
- Überlegen Sie sich im vornhinein Qualitätskriterien, die Ihnen besonders wichtig sind. Zum Beispiel:
  - Wie präsentieren sich die Räume, gibt es genügend Platz für Bewegung, hat die KiTa einen kindergerechten Garten?
  - Legt die Kita Wert auf eine sorgfältige Eingewöhnung, damit, dass Kind eine Beziehung und Vertrauen zu den Betreuungspersonen aufbauen kann?
  - Wie ist während der Kita-Besichtigung die Atmosphäre?
- Informieren Sie sich über die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Anzahl der täglich anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über die Fluktuation.
- Ganz wichtig: Können Sie Vertrauen fassen in die KiTa-Leitung, wirkt sie authentisch und kompetent?
- Erkundigen Sie sich auch, wie die Kindern in ihrer Entwicklung begleitet, gefördert und unterstützt werden.
- Fragen Sie über die Gestaltung des Tagesablaufes nach.
- Fragen Sie nach, auf was die KiTa besonders Wert legt, zum Beispiel die Förderung der Partizipation.
- Welche Haltung vertritt die KiTa?
- Prüfen Sie, ob die KiTa ihr pädagogisches Konzept im Alltag tatsächlich umsetzt.

Eltern sollen sich genügend Zeit für die Entscheidung nehmen, denn ein gutes Gefühl ist ausschlaggebend. Es wird empfohlen, verschiedene Kindertagesstätten zu besichtigen, damit sich Eltern wirklich sicher sind, dass es die richtige KiTa ist. Ausschlaggebend soll die persönliche Beurteilung der Eltern sein.

Stellen Sie Fragen, vergleichen Sie, machen Sie sich ein differenziertes Bild. Schliesslich vertrauen Sie auch auf Ihr Bauchgefühl.

*Mit freundlicher Genehmigung der KiBiZ Kinderbetreuung Zug, Daniela Bär*